

Anlage 4

zur Vereinbarung nach § 140 a SGB V über die Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“

Fußschulung „Den Füßen zuliebe“

Zielgruppe:

Die Schulung „Den Füßen zuliebe“ soll Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom und Defiziten in der Eigenvorsorge dazu motivieren, eine positive Einstellung und achtsame Zuwendung zu ihren Füßen wachzurufen und zu fördern.

Struktur der Schulung:

- Gruppenschulung mit 4 - 6 Gruppenteilnehmern;
- 3 Unterrichtseinheiten (jeweils 90 - 120 Minuten), die innerhalb von 4 Wochen durchgeführt werden sollen.

Inhalte:

- Bedeutung gesunder Füße, Fußprobleme der Teilnehmer, persönliches Risiko für Fußkrankungen.
- Selbstdiagnostik der Füße, hilfreicher und riskanter Umgang mit den Füßen, Fußpflege.
- Maßnahmen zur Vorsorge und Pflege (Erinnerungshilfen, Behandlung von Fußverletzungen, Schuhkauf).

Durchführung:

Die Gruppenschulung wird von qualifizierten Schulungskräften durchgeführt, die das hierfür qualifizierende „Train the Trainer“ - Seminar besucht und nachgewiesen haben. Die Schulung wird von den zertifizierten ambulanten Fußbehandlungseinrichtungen angeboten; sie sind auch für die sachgerechte Durchführung der Schulungen verantwortlich. Die zertifizierten ambulanten Fußbehandlungseinrichtungen informieren die teilnehmenden Hausärzte über dieses Schulungsangebot.

Welche Patienten können an der Schulung teilnehmen ?

Die zertifizierten ambulanten Fußbehandlungseinrichtungen prüfen, ob die Patienten, die an dieser integrierten Versorgung teilnehmen (siehe § 1) zur Zielgruppe gehören und von der Teilnahme an der Fußschulung profitieren können.

Vergütung:

Als Vergütung der Patientenschulung ist folgende Pauschale abrechnungsfähig:

3 Unterrichtseinheiten (jeweils 90 - 120 Minuten)
innerhalb von 4 Wochen als Gruppenschulung
(4 - 6 Teilnehmer)

Je Unterrichtseinheit und Patient
SNR 90725

25,00 EUR*

* Bei kooperativer Durchführung der Schulungen wird die Vergütung intern hälftig aufgeteilt.